

VIETNAM

Auf Entdeckungsreise in:
VIETNAM

Text: Dirk Baumgartl & Tobias Sauer



Buddhistischer Tempel in Ho-Chi-Minh-Stadt.

Vietnam ist kleiner als Deutschland und wirkt doch riesig. Kein Wunder, erstreckt es sich doch als schmaler Streifen über eine Länge von rund 1.650 Kilometern und über mehrere Klimazonen. Zeit für eine Entdeckungsreise in ein Land, in dessen Geschichte Homosexualität nie verboten war.

Der Norden: Halong-Bucht

Mehrere hundert Meter ragen Kalksteinfelsen steil aus dem hellblau schimmernden Meer, grün sind ihre Gipfel bewachsen. Viele kleine Boote und so manche Dschunke schaukeln sanft auf den Wellen zwischen den zahllosen Inseln – die Halong-Bucht im Nordosten Vietnams ist nicht nur Unesco-Welt-naturerbe, sondern auch ein Ort mit magischer Anziehungskraft. Die Anreise von Vietnams Hauptstadt Hanoi dauert gut drei Stunden. Wer sich den Stress ersparen will, den ganzen Tag unterwegs zu sein, bucht eine Übernachtung vor Ort, auch auf einem Boot ist das möglich. Vorteil: Morgens und abends taucht die Sonne die bizarre Insellandschaft in ein noch unwirklicheres Licht.

Die Mitte: Hoi An und Da Nang

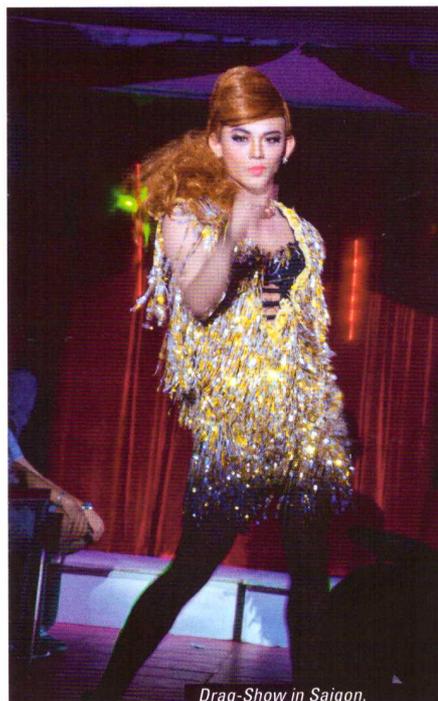
Der Wolkenpass über die rund 500 Meter hohen Truong-Son-Berge, die sich ziemlich genau in der Mitte des Landes bis zum Meer erstrecken, verbindet Nord- mit Südvietnam. Die erste Stadt im tropischen Süden ist Da Nang. Luxusressorts verwöhnen am hier beginnenden, dutzende Kilometer langen Sandstrand ihre Gäste. Am südlichen Ende des Strands liegt wiederum das pittoreske historische Hafenstädtchen Hoi An. Durch die gut erhaltene Altstadt ziehen sich zahlreiche Kanäle. Einst eine wichtige Handelsmetropole, spiegeln Hoi Ans Architektur und Küche zahlreiche Einflüsse aus aller Welt wider. Damals wie heute genießen übrigens die Schneider der Stadt einen hervorragenden Ruf – gerne nehmen sie auch bei Touristen Maß.



Chinesischer Tempel in der historischen Hafenstadt Hoi An.

Der Süden: Die weltoffene Metropole Saigon

Nicht die Hauptstadt Hanoi, sondern die im Süden gelegene Millionenmetropole Ho-Chi-Minh-Stadt – bis heute auch bekannt unter ihrem alten Namen Saigon – ist das wirtschaftlich und kulturell dominierende Zentrum Vietnams. Die „Perle des Fernen Ostens“, so ihr Spitzname, hat sich viel von ihrer fast legendären Offenheit bewahrt. Auch die schwule Community ist hier zuhause, etwa im Club Republic. Dieser ist Fixpunkt einer sich rasant wandelnden Szene, die immer wieder neue Bars und Clubs hervorbringt. Doch nicht nur die Szene, auch die Stadt selbst ist stets auf den Beinen – wie schon der Moped-Verkehr zeigt, der selbst für asiatische Verhältnisse halbsbrecherisch genannt werden muss. Seit 2012 feiert die queere Community in Saigon jedes Jahr im Herbst einen Gay Pride. Der führt über die zentrale Nguyen-Hue-Straße, nicht weit entfernt vom beeindruckenden Opernhaus und anderen Monumenten der französischen Kolonialarchitektur.



Drag-Show in Saigon.

TIPPS

ANREISE

Vietnam Airlines fliegt sechsmal pro Woche nonstop von Frankfurt in die vietnamesische Hauptstadt Hanoi sowie viermal pro Woche nach Ho Chi Minh City/Saigon. Die Fluggesellschaft hat in den letzten Jahren in moderne Flugzeuge investiert und bedient die Routen mit dem Airbus A350 und der Boeing 787 Dreamliner.
www.vietnamairlines.com

ÜBERNACHTEN

In der historischen Hafenstadt Hoi An spiegelt das mit französischen, niederländischen, chinesischen und japanischen Einflüssen gestaltete **Boutique-Hotel Anantara** die faszinierende kulturelle Vielfalt der Stadt wider. Toll: Gäste können unter anderem mit Koch- und Sprachkursen mehr über Vietnam lernen.
hoi-an.anantara.com

RUNDREISE

Die klassische Vietnam-Rundreise „**Vietnam entdecken**“ von FTI führt in neun Tagen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes in Nord-, Zentral- und Südvietnam und ist ab 860 Euro pro Person buchbar. Stopps in Hanoi, an der Halong-Bucht mit Übernachtung auf einer Dschunke, in Hue, Hoi An und Ho Chi Minh City/Saigon sowie im Mekong-Delta sind bereits inkludiert. Die Reise ist als Gruppen- oder Privatrundreise buchbar. Sie kann um einen Strandurlaub ergänzt werden.
www.fti.de